

05.09.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Mitglieder der Schulgemeinde,

seit einigen Monaten machen sich besonders in Düsseldorf viele ukrainische Flüchtlingsfamilien ansässig.

Diese Familien benötigen in ihrer Bedürftigkeit viel Unterstützung, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten gern geben. Dazu gehört vor allem, dass wir den Kindern und Jugendlichen, die bei uns ankommen, den Schulbesuch ermöglichen und damit deren Verpflichtung zum Schulbesuch realisieren.

Nachdem alle Schulformen und die meisten der Düsseldorfer Realschulen diese Aufgabe bereits übernommen haben, wird auch die Justus-von-Liebig-Realschule ab der nächsten Woche eine Gruppe von 18 ukrainischen Schülerinnen und Schülern ohne deutsche Sprachkenntnisse aufnehmen.

Diese werden auf fast alle unserer Regelklassen verteilt und für den Spracherwerb im zusätzlichen Deutschunterricht für die jeweiligen Stunden aus dem laufenden Stundenplan der jeweiligen Klasse herausgezogen.

Damit übernimmt die Schulgemeinde die wichtige Aufgabe, an der sprachlichen und sozialen Integration der ukrainischen Kinder und Jugendlichen mitzuwirken. Dies geschieht im Bewusstsein darüber, dass damit sehr große Klassen noch mehr Schülerinnen und Schüler bekommen, was zugegebenermaßen eine schwierige Situation darstellt, die allerdings bewältigt werden kann und muss.

Die ukrainischen Familien verlassen sich auf unsere Solidarität und wir werden solidarisch sein.

Mit besten Grüßen und Wünschen

Berthold Pütz